



Trump erklärt Krieg gegen den Frauensport: Transgender-Verbot kommt!

US-Präsident Trump unterzeichnet ein umstrittenes Dekret, das Transgender von Frauensport ausschließt. Die Auswirkungen auf die Olympischen Spiele 2028 sind erheblich.

Los Angeles, USA - Am 6. Februar 2025 unterzeichnete US-Präsident Donald Trump ein neues Dekret, das Transgenderpersonen von der Teilnahme am Frauensport ausschließen soll. Dieses Dekret trägt den Titel „Keine Männer im Frauensport“ und zielt darauf ab, insbesondere an Schulen und Hochschulen zu verhindern, dass trans Frauen in Mannschaften antreten, die nicht ihrem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht entsprechen. Trump erklärte im Weißen Haus, dass dadurch der „Krieg gegen den Frauensport“ beendet sei und kritisierte die „militante Transgenderideologie“ der „radikalen Linken“. Schulen, die gegen diese Richtlinien verstoßen, drohen der Entzug von Bundesmitteln, während Einrichtungen, die Transgenderpersonen Zugang zu Umkleieräumen gewähren, ebenfalls mit Sanktionen rechnen müssen, wie **zeit.de** berichtete.

Trump nutzte diese Gelegenheit auch, um den Druck auf das Internationale Olympische Komitee zu erhöhen, da die nächsten Olympischen Sommerspiele 2028 in Los Angeles stattfinden werden. „In Los Angeles 2028 wird meine Regierung nicht tatenlos zusehen, wie Männer weibliche Athleten schlagen“, betonte Trump. Um dies zu gewährleisten, kündigte er an, dass seine Regierung alle Visaanträge von Männern ablehnen werde,

die versuchen, sich als trans Frauen auszugeben, wie auch **vienna.at** feststellte.

Juristischer Widerstand erwartet

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Los Angeles, USA
Quellen	• www.vienna.at • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at